

GaW – Französisch Jg. 11 – E-Phase **schuleigener Arbeitsplan für Französisch als fortgeführte Fremdsprache**

Aufgaben des Französischunterrichts in der Einführungsphase (KC, S. 9):

- Festigung und Erweiterung sprachlicher und fachlicher Kenntnisse (z. B. participe présent, Zeitenfolge in der indirekten Rede),
- Förderung der Eigenverantwortung für den eigenen Sprachlernprozess,
- Erweiterung von Sprachkompetenz für private und berufliche Kontexte,
- Angleichung der individuellen Lernstände an die für die Qualifikationsphase definierten Standards,
- Einführung in die Arbeitsweisen der Qualifikationsphase.

[...] Am Ende von Jahrgang 11 sollten die Schülerinnen und Schüler die Niveaustufe B1+ erreicht haben.

Die einzelnen Kompetenzen werden an Themen der Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender, des öffentlichen Lebens, des Alltags und der Berufswelt und an Themen von globaler Bedeutung weiterentwickelt.

In der Einführungsphase ist mindestens (KC, S. 10)

- eine **authentische Ganzschrift** zu lesen,
- ein **Film** (*long-métrage*) zu behandeln.

Es ist mindestens ein **Projekt** durchzuführen, z. B.

- Literaturwettbewerb, z. B. *Prix des lycéens allemands*, *La vie en BD*,
- Musikwettbewerb, z. B. *FrancoMusiques*,
- Filmprojekt, z. B. im Rahmen von *Cinéfête*,
- *Simulation globale*,
- Tandem-Projekte, z. B. *E-twinning*.

Projektarbeit und Behandlung von authentischer Ganzschrift oder Film können auch kombiniert werden.

Mögliches Material (praktikable Vorschläge):

- Découvertes 5 – *Passerelle* (série jaune, Klett 2016) – unbearbeitete ‚Reste‘ & *Autrement* (Projektarbeit)
- Parcours plus (nv. édition, Cornelsen 2016)
- À plus! – *Charnières* (nv. édition, Cornelsen 2016)
- verschiedene Ateliers: ‚Sicher in die Oberstufe‘ auch zu Grammatik, sprachlichen Mitteln, kommunikativen Strategien, ... von Klett u.a.
- Horizons (Klett 2017) & diverse BasisDossiers zu Sek-II-Themen
- *Simulation globale* (*L'immeuble*, *L'hôtel*, ...) Hachette
- *Lecture* – *Prix des Lycéens* et al. (GRENIER: *Un peu d'amour et beaucoup de chocolat*; SAINT EXUPERY: *Le Petit Prince*; BRISOU-PELLEN: *Un si terrible secret*; SCHMITT: *Monsieur Ibrahim et les Fleurs du Coran*; TARDI, PENNAC: *La Débauche*, ...)
- Filme (vgl. Anschaffungen im FS-Raum o.ä.)

MARGIT TEUFEL (Hg.): Klausurvorschläge (Schöningh 2014)

GaW – Französisch **Jg. 11** – E-Phase **schuleigener Arbeitsplan für Französisch als fortgeführte Fremdsprache**

K o m p e t e n z e n	I n h a l t e (Beispiele)	S c h w e r p u n k t e (lt. KC 2017)
HörVerstehen	https://nibis.de/hoerverstehen-und-hoersehverstehen_9021 TV 5 monde – rfi – DELF ... <i>FrancoMusiques</i> – Cornelsen Klett augmented – Atelier Hörverstehen ...	Radiosendungen, z. B. Nachrichtensendungen, Interviews, Hörspiele
HörSehVerstehen	https://nibis.de/hoerverstehen-und-hoersehverstehen_9021 AKI KAURISMÄKI: <i>Le Havre</i> (EVA WEBER: <i>La Politique</i> , AH gA – Klett 2015) DILF-Bücher – ARTE – Karambolage ... EVA MÜLLER: Hörverstehen Frz (Klett 2019)	Fernsehsendungen, Film, Kurzfilm, Videoclip
LeseVerstehen	https://nibis.de/leseverstehen_9020 RAINER HABERKERN: <i>Littérature africaine</i> (S. OUSMANE) (Schöningh 2016)	Jugendbuch, BD; Berücksichtigung verschiedener Textsorten
Sprachmittlung	https://nibis.de/sprachmittlung_12701 FRANK SCHÖPP: Sprachmittlung Frz (Klett 2013)	Sachtexte, z. B. Zeitungsartikel, Blogs, Radiosendungen
Schreiben	https://nibis.de/schreiben_12767 EVA MÜLLER: Schreiben Frz (Klett 2018) JULIA FERGER et al.: Grundwissen Frz 5. Lernjahr (Chresto 2016)	verschiedene Textsorten, z. B. E-Mail, Blog, Artikel, Kommentar, Interview, kreative Texte
Sprechen	https://nibis.de/sprechen_12766 MARIE-CÉCILE DUCLERCQ, PETER WINZ: Mündlichkeit Sek II (Cornelsen 2012) JULIA FERGER et al.: <i>Parler</i> (Chresto 2017) JULIA FERGER et al.: <i>Parler</i> – mdl. Aufgaben und KA in Sek II (Chresto 2018) MARIE GAUVILLE: Dialogtraining Frz Kl. 8 – 10 (Klett 2010) KRYSSELLE JAMBON: Dialogtraining Frz für Spätbeginner (Klett 2010) MARTINA ANGELE et al.: Kommunikationsprüfung in der Sek II (Klett 2014)	monologisch, z. B. Präsentationen, und dialogisch, z. B. <i>Table ronde</i> zu aktuellen Themen
Interkulturelle K.	CHRISTOPH VATTER, ELKE CHRISTINE ZAPF (Hg.): Interkulturelle Kompetenz (Klett 2012)	Interkulturelle kommunikative Kompetenz sowie Text- und Medienkompetenz sind angemessen zu berücksichtigen.
MethodenK.	CHRISTIN GRIESER-KINDEL (Hg.): <i>Le guide des méthodes</i> (Schöningh 2013)	
SprachlernK.	Konzeptionen, Durchführung und Evaluationen während der Projektarbeit	Reflexion über Sprachlernverhalten, Selbsteinschätzung und Planung von Lernprozessen
Sprachbewusstheit	<i>L’Hôtel</i> bietet als <i>simulation globale</i> reichhaltige Möglichkeiten für Lernende mit Bezug zur Berufsorientierung rezeptiv wie produktiv frankophone Besonderheiten zu erfahren und nimmt sie dabei aktiv in die Verantwortung.	Texte, die soziale, regionale und kulturelle Sprachvarietäten abbilden (s. Leseverstehen, Hörverstehen, Hörsehverstehen)

KAH VII-2020